

Fremdsprachenerwerb in der Grundschule 2019

Im Jahr 2019 gab es in der Europäischen Union (EU28) insgesamt über 29 Millionen Grundschüler.

Österreich erreicht beim Fremdsprachenerwerb in der Grundschule im EU-internen Ranking den zweitbesten Wert. Im Jahr 2019 wird Österreich von fünf EU-Staaten übertroffen: in Frankreich, Kroatien, Luxemburg, Spanien und Zypern lernen alle Grundschüler zumindest eine weitere Sprache neben ihrer Muttersprache. In Österreich und Malta erlernen jeweils über 99% der Grundschüler zumindest eine Fremdsprache.

Vergleicht man den Fremdsprachenerwerb der Schüler Österreichs mit denen der Nachbarländer, lernen nur in Liechtenstein mehr Kinder in der Grundschule mehr als eine Fremdsprache. Dort lernen alle Kinder eine Fremdsprache.

Österreich zeigt im direkten Ländervergleich bessere Werte als Deutschland, wo 2019 nur 58,4% der Grundschüler eine oder mehr Fremdsprachen lernten.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© September 2021

Ansprechpartner: statistik@wko.at